

# Auerthal = Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue u. Umgebung.

Ercheint  
Mittwoch, Freitag u. Sonntags,  
Abonnementspreis  
inkl. herbeizureichenden Beilagen vierteljährlich  
mit Fringetohn 1 M.  
durch die Post 1 M.

Mit 3 Familienblättern: Frohmann, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Hegemeister, Aue (Erzgebirge).  
Redaktion u. Expedition: Aue, Marktstraße.

Inserate  
die einseitige Zeile 10 Pf.  
amtliche Inserate die Corpus-Zeile 25 Pf.  
Reklamen pro Zeile 20 Pf.  
Alle Postanstalten und Landbriefträger  
nehmen Bestellungen an.

Nr. 71.

Sonntag, den 19. Juni 1898.

11. Jahrgang.

## Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mitteilungen von localem Interesse sind der Redaktion  
frei willkommen.

Nachdem sich nun mit Sicherheit das Wahlergebnis in  
unserem Wahlkreise wiedergeben läßt, stellt sich dasselbe  
folgendermaßen. I. Bezirk. Auerhammerstr., Bismarckstr.,  
Ernst Gehner-Platz, Wöthelstr., Markt, Marktstr., Nieder-  
schlemaer-Weg, Schillerstr., Schmeltzhütte, Schneebergerstr.,  
Waldstr., Wehrstr., Wettinerstr., Ziegelstr., Zinnstr., Well-  
nerhaus Abth. B. Nr. 51, Gasanstalt Abth. B. Nr. 21  
Theuertorn 179 Seifert 308 II. Bz. Albertstr., Bodauerstr.,  
Bodauergasse, Carolastr., Druidenstr., Eisenbahnstr., Jä-  
gerstr., Kurzestr., Marktstr., Schützenhausweg, Schützenstr.,  
Schwarzenergerstr., Zwitterweg, Schöningerhäuser Abth.  
B. Nr. 13 b, Reichshaus Abth. B. Nr. 13 d, Theuertorn  
258, Seifert 316. III. Bezirk. Bahnhofsstr., (Aue), Fär-  
berstr., Gerberstr., Kirchstr., Mittelstr., Oststr., Reichsstr.,  
Wasserstr., 3 Behergüter, Bahnhofsstr., 200, Seifert 271  
IV. Bezirk. Die frühere Gemeinde Jelle, Theuertorn 163,  
Seifert 106. Somit im Ganzen, Theuertorn 800, Sei-  
fert 1101.

Aus den andern Ortsgemeinden unseres Wahlkreises sind  
die Ergebnisse:

Ortsgemeinde	Theuertorn	Seifert
Neustädte	253	357
Schneeberg	539	669
Alberndorf	96	83
Auerhammer	144	74
Burghardtsgrün	23	16
Grzesbach	39	38
Vindena	44	98
Niederschlema	123	187
Oberschlema	125	222
Albsterlein	8	—
Yschorlau	160	276
Schindlers Wert	13	—
Böhmitz	387	522
Alberoda	61	80
Oberaffalter	39	43
Niederaffalter	21	51
Niederlöbnitz	22	7
Niederpannenstiel	58	52
Oberpannenstiel	30	3
Streitwald	31	38
Grüna	14	—
Grünhain	173	99
Etterlein	153	124
Stadt Zwönitz	350	211
Bernsbach	185	192
Dittersdorf	27	23
Bühnhalde u. Denkersdorf	124	53
Gartenstein	196	181
Langenbach	71	54
Raum, Stein,	42	31
Widdach	32	57
Geyer	341	464
Dörfel	70	2
Stollberg	502	623
Gablitz	57	26
Hohened	65	111
Jahnndorf	100	241
Lugau	438	822
Mitteldorf	83	61
Oberdorf	85	4
Neuwiesa	52	65
Niederwürschütz	167	469
Leisnig u. Oberwürschütz	825	1126
Ursprung	21	67
Dorfchemnitz, Auerbach	171	377

Gesamtergebnis soweit bis jetzt bekannt: Theuer-  
torn (Ref.) 9437 St. Seifert (Soz.) 13946 St. Letzte-  
rer ist somit gewählt.

### Reichstagskandidatur in Sachsen.

Im folgenden seien die im Königreiche Sachsen bis  
jetzt bekannte Wahlergebnisse namhaft gemacht:

1. Wahlkreis (Zittau u.) Privatus Dr. Vogel-Dresden  
(Nat.) 5814 St. Kaufmann Buddeberg-Zittau (frei. Volksp.)  
5684 St. Redakteur Fischer-Dresden (Soz.) 7518. Zwischen  
Vogel und Fischer findet Stichwahl statt.
2. Wahlkreis (Löbau u.) Kaufmann Förster-Spremberg  
(Nat.) 6757 St. Kaufmann Günther-Plauen (frei. Volksp.)  
8955 St. Fabrikant Pöschel-Seifhennersdorf (Soz.) 5585 St.
3. Wahlkreis (Gaugen u.) Privatus Graf-Bischowsweide  
(Ref.) 10001 St. Lagerhalter Höppler-Cotta (Soz.) 8024 St.

4. Wahlkreis (Dresden-Neustadt u.) Privatus Hönerbach-  
Niederlöbnitz (Nat.) 10268 St. Prof. Dr. Böhmert-Dresden  
(Nat.) 4269 St. Privatus Diez-Neudeberg (Ref.) 4936  
St. Zigarrenfabrikant Kaden-Röschendorf (Soz.-Dem.) 18119  
St. Stichwahl zwischen Hönerbach und Kaden.

5. Wahlkreis (Dresden-Alstadt) Prof. Dr. Weidenbach-  
Dresden (Soz.) 9372 St. Schriftsteller Zimmermann-Dresden  
(Ref.) 8986 St. Redakteur Dr. Gradnauer-Berlin (Soz.)  
17118 St. Rechtsanwalt Träger-Berlin (frei. Volksp.) 28  
St. Rechtsanwalt Dr. Vorch (Zentrum?) St. Demnach hat  
Stichwahl zwischen Prof. Dr. Weidenbach und Redakteur Dr.  
Gradnauer stattzufinden.

6. Wahlkreis (Dippoldiswalde.) Die Wahl des bishe-  
rigen Vertreters Produkthändler Horn-Löbtau (Soz.) erscheint  
gesichert.

7. Wahlkreis (Weißeritz u.) Bishe gewählt: Rittergutsbe-  
sitzer Sachs-Werchowitz (Nat.) 4140 St. Landwirt Vabe-  
Kießig (Ref.) 4852 St. Redakteur Goldstein-Zwidau (Soz.)  
8891 St.

8. Wahlkreis (Pirna u.) Bis jetzt gewählt: Wirtfabri-  
kant Lohmann (Ref.) 11302 St. Tischler Freytag-Neuburg  
(Soz.) 10258 St. Syndikus Fischer-Berlin (frei. Volksp.)  
649 St.

9. Wahlkreis (Freiberg u.) Wahl des Chefredakteur  
Dr. Hertel-Steglich (Nat.) mit 11061 St. gesichert Tisch-  
ler-Coffeubaude (Soz.) 6742 St.

10. Wahlkreis (Döbeln u.) Rittergutsbesitzer Naumann-  
Sitten (Nat.) 5405 St. Geschäftskleiner Lehr-Berlin (Nat.)  
5909 St. Webwarenfabrik Grünberg-Partha (Soz.) 9733  
St. Stichwahl zwischen Lehr und Grünberg.

11. Wahlkreis (Oschag u.) Stadtgutsbesitzer Hauffe-Dah-  
len (Nat.) 10802 St. Schmidt-Dresden (frei. Volksp.)  
1992 St. Redakteur Lipinski-Leipzig (Soz.) 5102 St.

12. Wahlkreis (Leipzig-Stadt) Prof. Dr. Hesse-Leipzig  
(Nat.) 11875 St. Dr. med. Haedike-Leipzig (Nat.) 6061  
St. Redakteur Lorenz Berlin (Nat.-Soz.) 809 St. Justiz-  
rath Muntel-Berlin (frei. Volksp.) 197 St. Dr. phil.  
Schmidt-Berlin (Soz.) 11740 St. Stichwahl zwischen Dr.  
Hesse und Dr. Schmidt.

13. Wahlkreis (Leipzig-Land) Zigarrenfabrikant Geyer  
Leipzig (Soz.) mit großer Mehrheit gewählt.

14. Wahlkreis (Borna u.) Bishe gewählt: Ritterguts-  
besitzer Dr. v. Frege-Weißeritz-Abt. Naundorf (Nat.) 7898  
St. Zimmermann (Ref.) 1325 St. Musikdirektor Stolle-  
Meerane (Soz.) 6213 St. Land fehlt noch.

15. Wahlkreis (Mittweida u.) Friedensrichter Uhlmann-  
Frankenberg (Nat.) 3001 St. Photograph Pinta-Leipzig  
(Soz.) 2161 St.

16. Wahlkreis (Chemnitz) Justizrath Dr. Enzmann-  
Chemnitz (Nat.) 14872 St. Redakteur Schippel-Berlin  
(Soz.) 24771 St. Legterer, der den Wahlkreis bishe ver-  
treten hat, ist gewählt.

17. Wahlkreis (Glauchau u.) Fabrikbesitzer Pooge-  
Glauchau (Nat.) 8164 St. Sattler Auer-Berlin (Soz.)  
12130 St.

18. Wahlkreis (Zwidau u.) Bishe gewählt: Kommer-  
zienrath Wiebe-Bodwa (Nat.) 12059 St. Gastwirt Stol-  
le-Gesau (Soz.) 19342 St.

19. Wahlkreis (Stollberg u.) Patentanwalt Theuertorn-  
Chemnitz (Ref.) 9437 St. Schuhmacher Seifert-Zwidau  
(Soz.) 13946 St.

20. Wahlkreis (Zschopau u.) Rittergutsbesitzer v. Her-  
der-Forsheim (Nat.) 6250 St. Baumeister Harwig-Dres-  
den (Ref.) 3148 St. Redakt. Rosenow-Chemnitz (Soz.)  
8580 St.

21. Wahlkreis (Annaberg u.) Amtsrichter Dr. Esche-  
Dresden (Nat.) 9682 St. Former Grenz-Leipzig (Soz.)  
8396 St.

22. Wahlkreis (Auerbach u.) Kommerzienrath Kramer-  
Ritzberg (Nat.) 11160 St. Zigarrenfabrikant Hofmann-  
Chemnitz (Soz.) 11882 St.

23. Wahlkreis (Plauen i. B. u.) Rittergutsbesitzer  
Zeldler-Oberlosa (Nat.) 11581 St. Fabrikant v. Schwarz-  
e-Plauen (frei. Volksp.) 2958 St. Parteiführer Ger-  
sch-Berlin (Soz.) 9830 St. Stichwahl zwischen Zeldler  
und Gersch.

Das Wahlergebnis in Sachsen stellt sich nunmehr  
wie folgt: Gewählt wurden 3 Conservative, 2 National-  
liberale, 2 Reformere und 7 Sozialdemokraten. Außerdem  
machen sich 9 Stichwahlen nöthig.

Soweit sich die Ergebnisse bis jetzt übersetzen lassen,  
haben die Wahlen zum Reichstage in unserem engeren Va-  
terlande Sachsen eine Verschiebung der Parteiverhältnisse  
nur in geringem Maße gebracht. Vor Allem erfreulich  
ist es, daß die republikanäre Sozialdemokratie ein Man-  
dat von den bishe besessenen verloren und ein neues

nicht zu erringen vermocht hat. Sie hat Leipzig-Land,  
Zwidau-Chemnitz, Glauchau, Reichenbach, Dippoldiswalde  
und Schneeberg behauptet, Mittweida verloren und kommt  
in Zittau, Löbau, Dresden-Neustadt, Dresden-Alstadt,  
Döbeln, Leipzig-Stadt, Borna, Zschopau und Plauen in  
die Stichwahl. Von diesen sind nur Zittau und Plauen in  
wegen der unbestimmten Haltung der Freisinnigen gefahr-  
bet; in allen übrigen Stichwahlen dürfte die Sozialdemo-  
kratie unterliegen. Sehr gut abgeschnitten haben die  
Nationalliberalen. Sie haben nicht nur zwei Mandate  
sogar erlangt (Annaberg und Mittweida) sondern kom-  
men auch in Zittau, Döbeln und Leipzig-Stadt in die  
Stichwahl, von denen die beiden letzteren sicher siegreich  
ausgehen werden. Die Conservativen werden anscheinend  
ein Mandat gewinnen. Der Verlust von Döbeln wird  
durch den wahrscheinlichen Gewinn von Löbau ausgegli-  
chen. Die Reformere haben durch den Verlust von Dres-  
den-Alstadt ein Mandat eingebüßt und die freisinnige  
Volkspartei, die seit Jahren mit Hilfe der katholischen  
Grenzbevölkerung Zittau festhielt, hat auch dieses letzte  
sächsische Mandat verloren, das jedenfalls an die Ratio-  
naliberalen übergeht.

Aus dem Reiche sind bishe Resultate aus 357  
Wahlkreisen bekannt. Es sind gewählt 34 Conservative, 6  
Reichsparteiler, 14 Reformere, 8 Nationalliberale, 2  
Freisinnige Vereinigung, 1 Bund der Landwirthe, 33 So-  
cialdemokraten, 8 Wilder und 11 Polen 75 Centrum.  
Bleiben noch 175 Stichwahlen an welchen theilhaft sind:  
46 Conservative, 19 Reichspartei, 37 Centrum 7 Reform-  
partei, 68 Nationalliberale, 5 Freisinnige Vereinigung,  
37 freisinnige Volkspartei, 9 Deutsche Volkspartei, 9 Bund  
der Landwirthe, 91 Socialdemokraten, 9 Weifen, 9 Wilde.

Obwohl eine Reihe von Resultaten noch aussteht, so  
dürfte doch die Signatur der Reichstagswahlen in dem  
großen Wachsthum der socialdemokratischen Stimmen zu  
suchen sein. Soweit man die bishe Resultate, sowie  
den voraussichtlichen Ausfall der Stichwahlen übersehen  
kann, wird sich der vielbesprochene „Zug nach links“ durch  
eine abermalige Zunahme der socialdemokratischen Siege  
betheiligen, während der Liberalismus, Antisemitismus  
und die Mittelparteien Einbußen erleiden werden. In Ber-  
lin selbst erwartet man nur den ersten Kreis noch zu re-  
ten. — Das „Berliner Tagebl.“ führt die Gleichheit der  
freisinnigen Wählerschaft auf den Zwist im eigenen La-  
ger zurück, welche einen Widerwillen gegen jede Bethä-  
tigung am politischen Kampf erzeugt habe. Der „Vor-  
wärts“ feiert die Thatsache, daß gleich im ersten Wahl-  
gang vorläufig schon 33 Socialdemokraten aus der Urne  
hervorgegangen sind, wobei theilweise ganz neue Wahl-  
kreise erobert wurden und daß ferner ca. 19 mit den  
günstigsten Wahlausichten zur Stichwahl kommen, als  
einen Sieg der Partei, welcher auf die Entwicklung der  
deutschen Verhältnisse den größten Einfluß ausüben wer-  
de. Das deutsche Volk habe der Sammelpolitik des Herrn  
v. Bismarck und Posadowsky eine eclatante Niederlage be-  
reitet. Man nimmt hier an, daß die Conservativen und  
das Centrum annähernd in gleicher Stärke wie bishe aus  
den Wahlen hervorgehen werden. Nach wie vor bleibt die  
Centrumpartei der ausschlaggebende Factor.

### Kirchen-Nachrichten für Aue St. Nicolai.

2. Sonntag n. Trin.: früh 1/2 8 Uhr: Stille Kom-  
munion: Diaconus Hertel vorm. 9 Uhr: Hauptgottes-  
dienst Predigt über 1 Joh. 3, 13—18: Diaconus Hertel.  
nachm. 1/2 2 Uhr: Kindergottesdienst: Pfarrer Thomas.  
abends 8 Uhr: So. Lutg. Jünglings Verein.

### Plakmusik

Sonntag den 19. Juni.

1. Gott ist mein Lied v. Beethoven.
2. Musikalisches Allerlei. Potpourri v. Wilhelm.
3. Herzensthe, Roman v. Ludwig.
4. Hohenollern - Ruhm-Marsch v. Unrath.

### Zurückgesetzte Sommer-Stoffe im Ausverkauf.

Muster auf Verlangen franco ins Haus. — Probebilder gratis.  
6 Meter Waldfisch zum Kleid für 12. 1.80 Pf.  
6 " solides Sommerstoff " " " 2.00 "  
6 " Sommer-Rouveau " " " 2.10 "  
6 " Roben, vorz. Qual. dop. br. " " 3.00 "  
Außerordentliche Gelegenheitskäufe in modernen Kleider- u. Wau-  
schstoffen zu extra reduzierten Preisen vers. in einzelnen Wrt. fr. i. Haus  
OETTINGER & Co., Frankfurt am Main, Verandhaus. (6.  
Separat-Abtheilung für Herrenkleiderstoffe: Stoff zum ganz. Anzug  
für 12. 8.75 Pf., Giletts f. ganz. Anzug f. 12. 5.50 Pf.)